



Sammlung Theaterzettel

Ein Sommernachtstraum

Langer, Ferdinand

1904-10-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim.

Dienstag, den 11. Oktober 1904.

2. Vorstellung zu Einheitspreisen.

Ein SOMMERNACHTSTRAUM

Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Regie: Hugo Walter. — Dirigent: Ferdinand Langer.

Personen:

Theseus, König von Athen . . .	Hans Godeck.	Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Riza Bajor.
Egeus, Vater der Hermia . . .	Hans Ausfelder.	Hermia, Tochter des Egeus . . .	Toni Wittels.
Lysander Liebhaber der Hermia	Georg Köhler.	Helena	Lucie Lissl.
Demetrius	Franz Ludwig.	Oberon, König der Elfen	Alfred Möller.
Philostrat, Aufseher der Lustbar- keiten am Hofe des Theseus . .	Karl Ernst.	Titania, Königin der Elfen . . .	Helene Burger.
Squenz, der Zimmermann	Karl Neumann-Hoditz.	Puck, ein Elfe	Ella Eckelmann.
Schnock, der Schreiner	Alexander Kökert.	Erster } Elfe	Elisabeth Gothe.
Zettel, der Weher	Emil Hecht.	Zweiter } Elfe	Elisabeth Caster.
Flaut, der Bälgenflicker	Gustav Kallenberger.	Bohnenblüte } Elfen	Lilly Donecker.
Schnautz, der Kesselflicker . . .	Paul Tietsch.	Spinneweb } Elfen	Emma Baro.
Schlucker, der Schneider	Bruno Hildebrandt.	Motte } Elfen	Jenny Hotter.
		Senfsamen } Elfen	Henny Brinkmann.
Pyramus	} Rollen in dem Zwischenspiel, das von den Rüpeln dargestellt wird.		
Thisbe			
Wand			
Mondschein			
Löwe			

Elfen in Oberon's und Titania's Gefolge. Gefolge des Theseus. Szene: Athen und ein nahegelegener Wald.

Die Tänze und Gruppierungen sind arrangiert von der Balletmeisterin Emmy Wratschko und ausgeführt von derselben, sowie von Gertrude Harprecht, dem Ballettpersonal und den Elevinnen der Ballettschule.

Anfang 8 Uhr.

Ende 11 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine grössere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittwoch, den 12. Oktober 1904.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater.

8. Vorstellung im Abonnement A.

Der Widerspänstigen Zähmung.

Oper in 4 Akten nach Shakespeare's gleichnamigem
Lustspiel bearbeitet von Widmann.

Musik von H. Götz.

Neues Theater im Rosengarten.

Die Liebesschaukel.

Lustspiel in 4 Akten von Maurice Donnay.
Deutsch von Alfred Halm.

Anfang 8 Uhr.